



## Nickhautdrüsenvorfall (Cherry eye)

**Was ist ein Nickhautdrüsenvorfall?** Ein Vorfall der Drüse des dritten Augenlides (sog. Nickhaut) ist ein abnormales Herausdrehen der Tränendrüse, die sich hinter dem dritten Augenlid befindet. Diese Tränendrüse ist verantwortlich für mehr als ein Drittel der Tränenproduktion, die nötig ist, um das Auge ständig feucht zu halten.

**Was ist die Ursache für einen Nickhautdrüsenvorfall?** Die exakte Ursache dafür ist unklar. Es wird angenommen, dass eine „Bindegewebsschwäche“ des Bandes, welches die Drüse an ihrem Platz hält, verantwortlich ist. Somit ist die Drüse beweglicher und kann sich herausdrehen. In einem Teil der Fälle ist auch der Knorpel, der die Nickhaut stützt, gedreht.



**Sind bestimmte Rassen häufiger davon betroffen?** Ja. Der Amerikanische Cockerspaniel, Englische Bulldogge, Französische Bulldogge, Lhasa Apso und große Rassen bekommen häufiger einen Nickhautdrüsenvorfall, obwohl auch viele andere Rassen und Mischlinge betroffen sein können. Ein Nickhautdrüsenvorfall kommt meist bei jungen Hunden vor (jünger als 1 Jahr).

**Wie erkenne ich, ob mein Hund ein Nickhautdrüsenvorfall hat?** Die meisten Besitzer bemerken einen roten „Knubbel“ im Augenwinkel ihres Hundes. Oft verschwindet der „Knubbel“ und kommt wieder. Nicht selten sind die Nickhautdrüsen beider Augen betroffen. Weil das Erscheinungsbild an eine kleine Kirsche erinnert, wird die Erkrankung auch ‚cherry eye‘ genannt.

**Was sollte getan werden?** Wird nicht behandelt, hat dies zur Folge, dass sich die Nickhaut entzündet, vermehrt Tränen fließen und der „Knubbel“ eventuell beim Sehen oder den Lidschluss stört. Durch langanhaltende Entzündung kann die Funktion dieser wichtigen Tränendrüse beeinträchtigt werden. Wird die Drüse oder gar die Nickhaut entfernt, kann dies ein trockenes Auge (Keratokonjunctivitis sicca) zur Folge haben. Deshalb ist eine chirurgische Fixierung der Drüse an ihrem ursprünglichen Platz zu empfehlen. Dazu ist eine kurze Vollnarkose notwendig. Die Operation sollte von einem erfahrenen Augen-Tierarzt durchgeführt werden.

**Kann es Komplikationen bei dieser Operation geben?** Selten kommt es vor, dass sich trotz der Operation die Nickhautdrüse wieder herausdreht. In diesem Fall sollte die Operation wiederholt werden. Nach der Operation ist das dritte Augenlid für die ersten Tage geschwollen. Schleimiger Augenausfluss ist möglich.